



Lieferung durch die Bürobedarfsgeschäfte  
 Bezugsquellen auch durch Herrn Herdegen, Berlin SW. 67

Die ärztliche Kontrolle kam zur angekündigten Minute. Jedes Abteil öffnete bereitwillig und vorbereitet. Es ging alles wie stets ohne Zwischenfall.

Jetzt wurde an die Tür des Hochzeitspaares geklopft.

Keine Antwort.

Der Chefarzt, ein sehr energischer, ernster Herr, kam herbei. Man hämmerte.

Vergebens!

Man trat mit Wucht und nagelbeschlagenen Stulpstiefeln an die Tür.

Kein Mucks wurde hörbar.

„Öffnen Sie!“ befahl der Chefarzt.

„Blöder Idiot!“ klang's von drinnen heraus.

Man war sprachlos. Als erster erholte sich Husserl, der, um sein Trinkgeld bangend, vermittelnd eingriff: „Dör Hörr Chefarzt sain pörsönlich...“

„Alter österreichischer Trottel, mach' deine dummen Witze mit deinen Landsleuten, sonst schieß ich durch die Tür!“

„Machen Sie sofort auf!“ brüllte der Chefarzt mit puterrotem Gesicht.

Ein polnischer Fluch, allen verständlich, doch nicht druckreif, flog zurück.

Die kleine Holztür barst auseinander. Die Splitter stoben durch den Gang.

Zwei erstarrt hochblickende Gesichter waren zu sehen.

„Was heißt... daaas??!“ flüsterte er entsetzt. „Das war kein Scherz??“

Sie kroch unter die Decke.

„Beide sofort in Quarantäne!“ kommandierte der Chefarzt. „Schwer choleraverdächtig! Und getrennt strengste Kur! Mindestens zwei Wochen! Das Gepäck ist wegen Verbreitungsgefahr zu beschlagnahmen!“

Gegen diesen Befehl konnte keine Instanz der Welt etwas ausrichten...